

wohnen
November.

Schnittwaren

oder blauer Einfassung, 95c
mit roter Einfassung, \$1.75
Quilting, mit guter Baumwollfäden, nur \$1.75
weiß, schwarz, rosa, 25 verkauft, unser Preis 95c
eine Neuigkeit in dieser Gattung, speziell per Yard 55c
sehen Sie selbst.

Tapeten, Mühl-
Schreib-Materialien.
Humboldt, Sask.

IN THE SURROGATE COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF SASKATOON.
In the matter of the estate of Charles Peters, late of the Post Office of Loofeld, in the Province of Saskatchewan, Farmer, deceased.
Notice is hereby given pursuant to an Order of Judge McLoze, that all persons having claims against the estate of Charles Peters, late of the Post Office of Loofeld, in the Province of Saskatchewan, Farmer, deceased, who died on or about the 4th day of June A. D. 1911 at Loofeld, and administration of whose estate was granted to Standard Trusts Company of the City of Saskatoon, in the Province of Saskatchewan, are hereby required to send by post, prepaid, or deliver to the said Administrator, their christian and surname and addresses and descriptions. Full particulars in writing of their claims and a statement of their amount and nature of their security, if any held by them, duly verified by Statutory Declaration. And take notice that after the 31st day of December, A. D. 1911 the said Standard Trusts Company will proceed to distribute the assets of the said deceased among the parties entitled thereto having regard only to claims of which they shall then have had notice.
Dated at Saskatoon this 30th day of September, A. D. 1911.
THE STANDARD TRUSTS COMPANY
Administrators.
J. M. Green, Humboldt,
Their Solicitor.

W. Wicken, Sattler,
Watson, East.
John Mamer
Münster, Sask.
Mc Cormick u. Deering Maschinen.
"Moline" und "Emerson" Pflüge,
Mandt Wagen, Hero und Winner
Drehmühlen, Gasolin Engines.
Reparaturen irgend welcher Maschinen eine Spezialität.
Bevollmächtigter
Auktioner.
A. H. Pilla, Münster, Sask.

St. Peters Bote,
Die älteste deutsche katholische Zeitung
Canadas, erscheint jeden Donnerstag in
Münster, Sask., und kostet bei voraus-
zahlung:
für Canada . . . \$1.00
für andere Länder . . . \$1.50
Auftragsgeldern werden berechnet zu
50 Cents pro Jahr empfanglich für die
erste Einzahlung, 25 Cents pro Jahr für
nachfolgende Einzahlungen.
Kontostellen werden zu 10 Cents pro
Seite wöchentlich berechnet.
Wiederholungen werden zu \$1.00
pro Jahr für 4 Insertionen, oder \$10.00
pro Jahr jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine erfolgreiche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird unbe-
dingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u. s. w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters's Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. hiesigen Bischofs Pascal von Prince Albert und des
bedeutendsten Erzbischofs Langens von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Münster, Sask., Ca. a. a.
8. Jahrgang No. 36 Münster, Sask., Donnerstag, den 26. Oktober 1911 Fortlaufende No. 400

St. Peters Bote,
the oldest German Catholic news-
paper in Canada, is published every
Thursday at Muenster, Sask. It is
an excellent advertising medium.
Subscription \$1.00 per year, pay-
able in advance.
ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per
inch for first insertion, 25 cents per
inch for subsequent insertions. Read-
ing notices 10 cents per line. Dis-
play advertising \$1.00 per inch for
4 insertions, \$10.00 per inch for one
year. Discount on large contracts.
Legal Notices 12 cts. per line nonpa-
rent 1st insertion, 8 cts. later ones.
No advertisement admitted at any
price, which the publishers consider
unsuited to a Catholic family paper.
Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

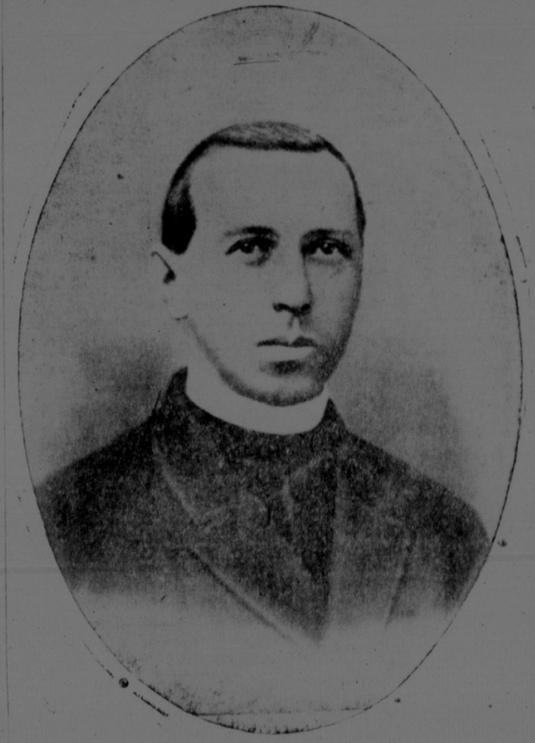
Die Abtwelche in Münster.



Se. Gnaden, Bischof Albert Pascal, O. M. I.,
von Prince Albert, Sask.

„Auf Regen folgt Sonnenschein“
sagt ein altes Sprichwort. Je bitterer
der Kampf, desto freudvoller
der Sieg. Nach den Tagen der
Trübsal, der Mühen und Sorgen,
kommt gewöhnlich wieder ein Tag
der Erinnerung, der Hoffnung,
des Glückes. Man findet dies be-
stätigt im Leben des einzelnen Men-
schen, man findet es bestätigt in der
Familie, bei ganzen Volksstämmen
und Nationen, man findet dies be-
stätigt beim Durchleiden der Geschichte
der katholischen Kirche, und endlich
findet es sich auch bestätigt bei einer
irdischen Gemeinschaft —
die irdische Sonnenschein freudlich nicht,

be finden, dann die Mitsverwandten
des neugeweihten Abtes des St.
Peters Klosters, ferner die Abtei-
gemeinde zu Münster sowie die
ganze St. Peters Kolonie, und end-
lich auch die vielen Leiter des „St.
Peters Bote“. Doch noch nicht ge-
nug, die Freude erreichte sich noch
weiter. Hier der Beweis. Glück-
wünsche und Telegramme
lagen aus allen Himmelsgegenen
ein, abgesehen von vielen hohen
Leuten in der Kirche — an der
Spitze aller ein Glückwunsche-
gramm von Sr. Erzellen dem Apo-
stolischen Delegaten für Canada,
Mgr. Stagni — und von vielen
geistlichen sowohl als weltlichen
Herren. Unter hochw. würdigen
Hochw. Albert Pascal, O. M. I., be-
kannnte allen, daß dieser Tag der
Freudenvoller für ihn war, indem
er den bischöflichen Stuhl von Prince
Albert betreten hat. Viele Geis-
tliche und Laien von nah und fern
konnten sogar persönlich, mit dem



P. Oswald Miesmüller, O. S. B.
Der erste Obere der Kommunität.

neuen Abte ihre Glückwünsche zu
übermitteln und teilzunehmen an
der Freude, die dieser Festtag im
Gesolge hatte. Doch um zu feiern
dieses Tages selber.
Die Vorbereitungen für die Abt-
welche wurden bereits begonnen zu
Zeit da Abt Bruno den Tag im
dieses Zeit bestimmte. Glückwünsche
wurden ihm unterdessen von ver-
schiedenen Seiten übermittelt. Unter
diesen befanden sich ein kostbarer
Stab, ein herrliches Brunnkreuz mit
Kette, ebenso ein schönes Kochtisch
vom hochw. hiesigen Abt Peter Engel,
O. S. B., Collegeville, Minn., ein
Brunnkreuz mit Kette für gewöhn-
lichen Gebrauch vom hochw. hiesigen
Abt A. Pascal, ein goldener Ring
vom hochw. hiesigen Abt Bernard, O. S. B.,
Collegeville, Minn., eine prachtvolle
weiße Mitra vom hochw. hiesigen P. A.
Kowalski, O. S. B., und hiesigen hochw.
Mönchen zu Münster, eine rote
Mitra vom Tannbach, Kunitzke,
Abtbrüder Abte, von den Anwei-

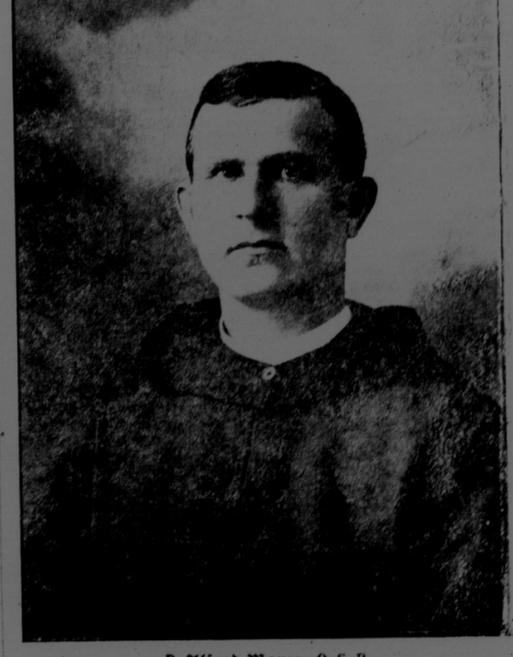


Se. Gnaden, Abt Bruno Dörfler, O. S. B.

er fiel logar während des ganzen
Tages ein feiner Regen — ein Tag
der Erinnerung, der Hoffnung und
des Glückes nach neunjähriger, har-
ter, strapazenreicher Pionierarbeit
in den erst seit gestern (wenn man
sich so ausdrücken darf) erdlosten
Brütern Saskatchewan, war für
die Klosterfamilie zu Münster der
vergangene 18. Oktober, der Tag
an welchem P. Bruno Dörfler, O. S. B.,
feierlich die Abtwelche empfing.
Und nicht nur für die Klosterfamilie
brachte dieser Tag Freude, sondern
auch für viele andere, unter denen
sich der Reihe nach an erster Stelle
die zahlreichen Mitglieder des Or-
dens des hl. Benedikt in America

wanden des neuen Abtes, und an
deren Spitze der hochw. würdige Herr Bischof
Albert Pascal, O. M. I., von Prince
Albert, die hochw. würdigen Herren
Abte Peter Engel, O. S. B., von der
St. Johannes Abte, Collegeville,
Minn., und Innocenz Wolf, O. S. B.,
Peters Gemeinde waren schon seit
Tagen damit beschäftigt die Abtei-
kirche zu schmücken und ein Festessen
zu bereiten, wobei ihnen auch die
männlichen Bewohner bereitwillig
zur Seite standen. Da der hochw.
P. Mein Deutsch, O. S. B., zurzeit
Direktor der St. John's Universität
zu Collegeville, Minn., vor Jahren
ein Studien-genosse des Abtes in
Rom war und stets seither enge
freundschaftliche Beziehungen mit
ihm unterhielt, so erklärte er sich
bereit, am Tage der Abtwelche das
schwierige Amt eines Zeremonien-
meisters zu übernehmen. Aus dem
Grunde traf er bereits am 16. Okt.
im St. Peters Kloster ein, um in
Herren Oblatenwäter H. Delmas
von Lud Lake, Sask., P. S. Bigo-
Feier anzuordnen und zurecht zu
legen. Am 17. Oktober kamen fe-

dann der hochw. würdige Herr Bischof
Albert Pascal, O. M. I., von Prince
Albert, die hochw. würdigen Herren
Abte Peter Engel, O. S. B., von der
St. Johannes Abte, Collegeville,
Minn., und Innocenz Wolf, O. S. B.,
von der St. Benedikt's Abte, Michi-
gan, Kas., der hochw. P. Hilarius
Dörfler, O. S. B., Collegeville, Minn.,
ein Bruder des Abtes Bruno, ferner
Mgr. A. Dugas, als Vertreter
des Erzbischofs Langens, O. M. I.,
von St. Boniface, Man., der hoch-
würdige Herr P. S. Racotte, O. M. I.,
Generalvikar der Diözese Prince
Albert, der hochw. Herr P. S.
Gaudin, O. M. I., Provinzial der
Oblatenwäter in Alberta, der hoch-
würdige P. A. Kowalski, O. M. I.,
Assistenzprovinzial der Oblatenwäter
in Manitoba, der hochw. P. A. A.
Huffon, O. M. I., Provinzial der Ob-
latenwäter in Saskatchewan, die hochw.
Herren Oblatenwäter H. Delmas
von Lud Lake, Sask., P. S. Bigo-
Schweizer von Scott, Sask., P. A.



P. Alfred Mayer, O. S. B.
Der Gründer des ersten Benediktiner Klosters in Canada.

Der Gründer des ersten Benediktiner Klosters in Nord-Amerika.
Danif. Wimmer
Abt.